

Inhalt

I	Die Grundlagen des freien Willens	1
1	Der freie Wille – ein problemgeschichtlicher Abriss _____ <i>Eberhard Schockenhoff</i>	3
2	Wann und warum erscheinen uns Entscheidungen als frei? _____ <i>Wolf Singer</i>	15
3	Freier Wille und Gehirn – eine neuro-relationale Hypothese _____ <i>Georg Northoff</i>	37
4	Der freie Wille und der „Homo neurobiologicus“ – Perspektiven der Neurophilosophie____ <i>Felix Tretter und Christine Grünhut</i>	63
5	Die Freiheit, die ich meine ..._____ <i>Peter Fuchs</i>	87
6	Willensfreiheit in rechtsphilosophischer Perspektive _____ <i>Gerhard Luf</i>	101
II	Der freie Wille und die Schuldfähigkeit in Recht und Psychiatrie	111
1	Psychiatrhistorische und psychopathologische Aspekte der Debatte um den „freien Willen“: Ihre aktuelle klinische und forensische Bedeutung _____ <i>Paul Hoff</i>	113
2	Die Beurteilung der Willenseinschränkungen in der forensischen Psychiatrie _____ <i>Thomas Stompe</i>	129
3	Hirnforschung, Gewalt und Strafe – Erkenntnisse neurowissenschaftlicher Forschung für den Umgang mit Gewalttätern _____ <i>Grischa Merkel und Gerhard Roth</i>	143
4	Die substanzbedingte Einschränkung des freien Willens _____ <i>Reinhard Haller</i>	165
5	Wie frei ist der Mensch mit einer Paraphilie? Überlegungen im sexualforensischen Kontext _____ <i>Peer Briken</i>	177
6	„Raus aus dem Richterstaat, rein in den Neuro-Staat!“ – Der Angriff der Neurowissenschaften auf das Schuldstrafrecht _____ <i>Axel Boetticher</i>	187
7	Der freie Wille und die Schuldfähigkeit aus der Perspektive des forensisch-psychiatrischen Gutachters _____ <i>Norbert Nedopil</i>	209
8	Die Debatte über den freien Willen – Konsequenzen für die forensische Psychiatrie? _____ <i>Hans-Ludwig Kröber</i>	223